Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 8-20	Datensätze: 24/3 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 240 R RL Nds: 2	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: s^B 1.000-1.500 R s^W RL D: $3^B 3^W$

Aus dem Betrachtungszeitraum liegen 24 Meldungen, stets aus den Monaten April bis Juli, vor. Unter Berücksichtigung von Mehrfachmeldungen ergeben sich für ca. 14 Plätze Vorkommen von Rufern. Diese liegen in folgenden Gebieten:

Alt Wendischthun
Brackeder Stau
Ilmenau/Lüneburg
Radegaster Haken
Herrenhof/Lake
Krainke- und Sudetal/Preten

WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 30 Reviere an.
Für das Kreisgebiet werden unter Berücksichtigung erheblicher Schwankungen der Bestände von Jahr zu Jahr, wie sie für diese Art typisch sind, für den hier betrachteten Zeitraum 8-20 Reviere geschätzt.

TC

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

urB 8-20 (?)	Datensätze 14 / 2 Datenlage schlecht	RL: Nds 1 ; D 1

Die Art hat den Status eines seltenen Brutvogels. Es liegen nur 14 Meldungen vor. Davon stammen 6 aus dem Bereich Radegast-Brackede-Vierwerder, 4 aus der Umgebung von Preten im Amt Neuhaus, 3 von den Ilmenauwiesen am Bockelsberg in Lüneburg und eine von der Alten Elbe bei Stiepelse (Amt Neuhaus).
Alle Meldungen betreffen Beobachtungen aus den Monaten April bis Juli.

TC